

Waldgottesdienst

am Ballotsbrunnen



Pastoralverband
ISERLOHN

**Samstag, 26. September 2015,
um 15:00 Uhr**

Pfarrvikarie Heiligste Dreifaltigkeit Iserlohn





Die Pfarrvikarie Heiligste Dreifaltigkeit lädt zum diesjährigen Waldgottesdienst am Ballotsbrunnen ein.

Spuren Gottes

Die Eucharistiefeier beginnt mit einem Wortgottesdienst auf dem Weg gegenüber vom Parkplatz des Parktheaters an der Alexanderhöhe (Ludorfstr.)

**am Samstag, den 26. September 2015
um 15:00 Uhr.**

Der Weg zum Ballotsbrunnen führt am „Pulverhäuschen“ und dem Rupenteich vorbei.



Der Ballotsbrunnen ist den Iserlohnern nicht zuletzt durch die Brauchtumsveranstaltung des Iserlohner Bürger-Schützen-Verein 1705 e.V. (IBSV) am frühen Morgen des Pfingstmontags bekannt.

Zu Zeiten der germanischen Götter, so die Überlieferung, wurde dem Wasser heilende Kraft durch den Segen der Göttin Freya zugesprochen. Wer es trank, sollte eine Verjüngung des Lebens erfahren und das folgende Jahr gesund bleiben.

Mit Beginn der Christenheit passte man sich dem alten Brauchtum an und weihte den Brunnen mit dem Namen „Jufferspring“ der Jungfrau Maria.

Mitte des 18. Jahrhunderts ging der Brunnen in den Besitz des Herrn Ballot, einem Iserlohner Industriellen, über. Seit dieser Zeit ist es der Ballotsbrunnen, der am Pfingstmontag sprudelt. Das amtierende Königspaar des IBSV pflegt an diesem Tag das alte Brauchtum und schenkt traditionell das „lebensverlängernde Elixier“ aus.

